

## Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

### Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand April**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 44 auf 4.559 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 465 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.174, das sind 12 weniger als im Vormonat und 81 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.385 Arbeitslose, das ist ein Minus von 32 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 384 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,9%.

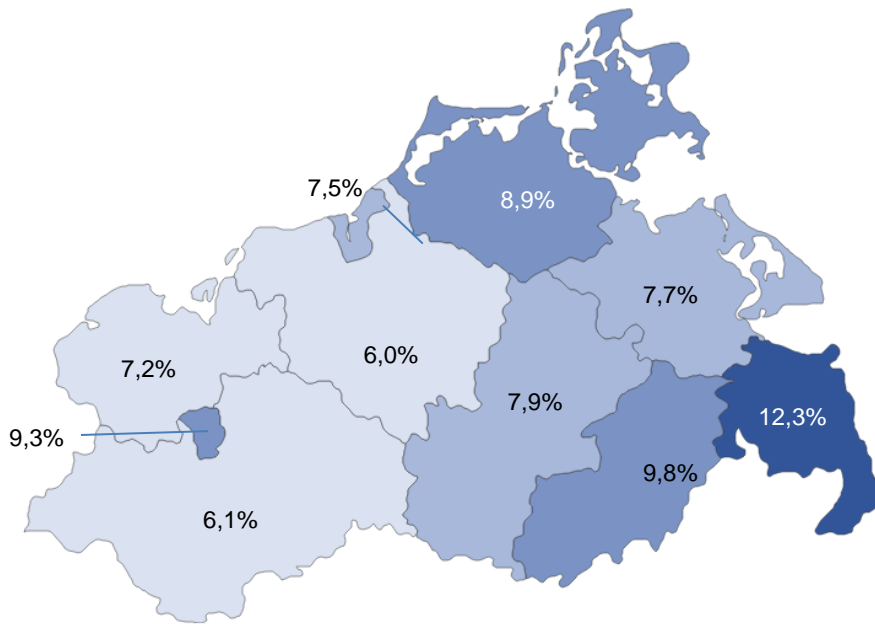
Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	4.559	-44	-1,0	465	11,4	9,3	9,4	8,3
Männer	2.561	7	0,3	192	8,1	10,2	10,1	9,3
Frauen	1.998	-51	-2,5	273	15,8	8,5	8,7	7,3
15 bis unter 25 Jahre	459	20	4,6	11	2,5	9,8	9,4	10,1
15 bis unter 20 Jahre	88	-16	-15,4	-15	-14,6	6,7	7,9	8,0
50 Jahre und älter	1.398	-28	-2,0	145	11,6	8,3	8,5	7,3
55 Jahre und älter	972	-14	-1,4	88	10,0	8,6	8,8	7,8
Deutsche	3.331	-47	-1,4	105	3,3	7,4	7,5	7,1
Ausländer	1.228	3	0,2	360	41,5	33,8	33,7	25,2
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.174	-12	-1,0	81	7,4	2,4	2,4	2,2
Männer	684	1	0,1	69	11,2	2,7	2,7	2,4
Frauen	490	-13	-2,6	12	2,5	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	107	5	4,9	-9	-7,8	2,3	2,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	13	-3	-18,8	-6	-31,6	1,0	1,2	1,5
50 Jahre und älter	464	-13	-2,7	9	2,0	2,7	2,8	2,6
55 Jahre und älter	378	-11	-2,8	15	4,1	3,3	3,4	3,2
Deutsche	1.038	-7	-0,7	61	6,2	2,3	2,3	2,1
Ausländer	136	-5	-3,5	20	17,2	3,7	3,9	3,4
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.385	-32	-0,9	384	12,8	6,9	7,0	6,1
Männer	1.877	6	0,3	123	7,0	7,4	7,4	6,9
Frauen	1.508	-38	-2,5	261	20,9	6,4	6,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	352	15	4,5	20	6,0	7,5	7,2	7,5
15 bis unter 20 Jahre	75	-13	-14,8	-9	-10,7	5,7	6,7	6,5
50 Jahre und älter	934	-15	-1,6	136	17,0	5,6	5,7	4,7
55 Jahre und älter	594	-3	-0,5	73	14,0	5,3	5,4	4,6
Deutsche	2.293	-40	-1,7	44	2,0	5,1	5,2	4,9
Ausländer	1.092	8	0,7	340	45,2	30,0	29,8	21,8

<sup>1)</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/>



**April 2023**

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
Lightest Blue	6,0 bis unter 7,3	3
Light Blue	7,3 bis unter 8,6	3
Medium Blue	8,6 bis unter 9,9	3
Dark Blue	9,9 bis unter 11,2	0
Darkest Blue	11,2 bis 12,3	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,8%. Damit ist MV vor Berlin (9,2) und Bremen (10,7) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

**Eckdaten der Grundsicherung: Stand Januar**

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		in %	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.004	377	6,7
davon			
mit 1 Person	3.524	83	2,4
mit 2 Personen	1.127	175	18,4
mit 3 Personen	661	129	24,2
mit 4 Personen	360	3	0,8
mit 5 und mehr Personen	332	-13	-3,8
darunter			
Single-BG	3.518	81	2,4
Alleinerziehende-BG	1.199	243	25,4
Partner-BG ohne Kinder	457	16	3,6
Partner-BG mit Kindern	735	20	2,8
nicht zuordenbare BG	95	17	21,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.949	266	15,8
davon: mit 1 Kind	937	191	25,6
mit 2 Kindern	607	83	15,8
mit 3 und mehr Kindern	405	-8	-1,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.098	754	7,3
darunter			
Männer	5.494	179	3,4
Frauen	5.604	575	11,4
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	10.640	744	7,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	10.361	765	8,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	7.638	526	7,4
darunter			
Männer	3.733	69	1,9
Frauen	3.905	457	13,3
davon			
unter 25 Jahre	1.381	194	16,3
25 bis unter 55 Jahre	4.800	294	6,5
55 Jahre und älter	1.457	38	2,7
darunter			
Deutsche	4.852	-210	-4,1
Ausländer	2.786	736	35,9
darunter			
Alleinerziehende	1.189	239	25,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.723	239	9,6
darunter			
unter 3 Jahre	514	5	1,0
3 bis unter 6 Jahre	618	26	4,4
6 bis unter 15 Jahre	1.518	213	16,3
über 15 Jahre	73	-5	-6,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	279	-21	-7,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	458	10	2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	219	28	14,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	239	-18	-7,0

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Hinweis:** Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

## Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand April

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Apr 2023 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.386	1.534	-9,6
geP SGB II	1.191	1.372	-13,2
geP SGB III	195	162	20,4
Anteil 8 HKL an allen geP in %	13,6	16,4	-16,8
dav. nach Geschlecht			
Männer	770	855	-9,9
Frauen	616	679	-9,3
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	378	427	-11,5
25 bis unter 35 Jahre	445	490	-9,2
35 bis unter 45 Jahre	318	357	-10,9
45 bis unter 55 Jahre	162	170	-4,7
55 Jahre und älter	83	88	-5,7
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.030	1.186	-13,2
Fachkraft / Spezialist / Experte	173	181	-4,4
keine Angabe zum Anforderungsniveau	183	167	9,6
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	381	392	-2,8
Arabische Republik Syrien	775	909	-14,7
Eritrea	46	54	-14,8
Irak	74	76	-2,6
Islamische Republik Iran	43	49	-12,2
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	61	51	19,6
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.225	1.343	-8,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	66	85	-22,4
Akademische Ausbildung	95	106	-10,4
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	436	475	-8,2
Hauptschulabschluss	171	197	-13,2
Mittlere Reife	163	181	-9,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	377	445	-15,3
keine Angabe zur Schulbildung	239	236	1,3
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	76	76	0,0
schwerbehindert	32	29	10,3
Stand: Apr 2023 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.386	1.534	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.021	1.319	73,7
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	994	1.228	97,4
Aufenthaltsgestattung	24	87	2,4
Duldung	3	4	0,3
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	266	211	19,2
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	99	4	7,1

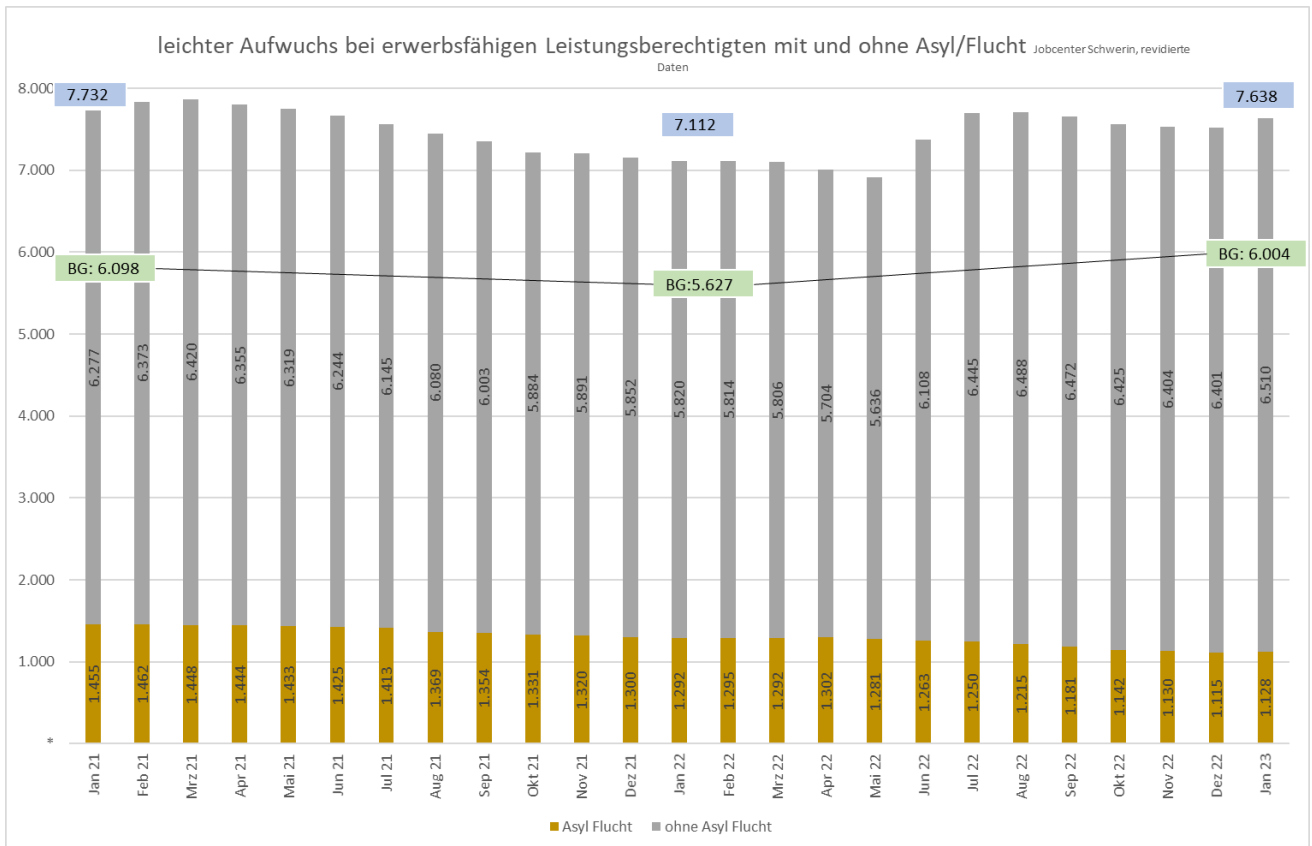
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Apr 2023 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	136	104	30,8
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	25	21	19,0
dar. aus Ausbildung	*	*	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	57	51	11,8
Abgang Arbeitslose gesamt	146	106	37,7
dar. in 1. Arbeitsmarkt	25	41	-39,0
dar. in Ausbildung	0	*	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	72	40	80,0

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Jan 2023 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	702	798	-12,0
1 Person	262	299	-12,4
2 Personen	90	91	-1,1
3 Personen	96	106	-9,4
4 Personen	94	109	-13,8
5 Personen und mehr	160	193	-17,1

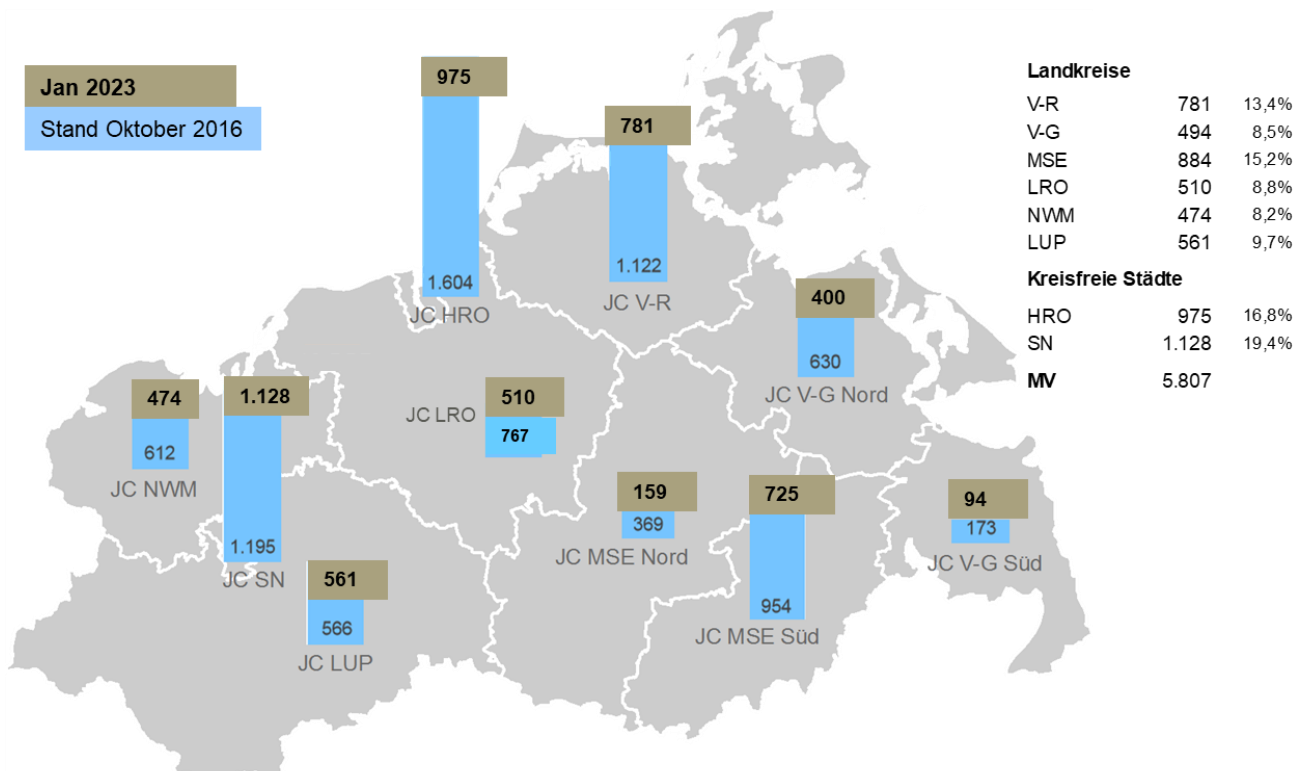
Förderung   Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Jan 2023	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	21	19	10,5
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	*	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	112	121	-7,4
Bestand SGB III gesamt [gJD]	21	11	90,9
Austritte SGB II gesamt [JFW]	27	23	17,4
Austritte SGB III gesamt [JFW]	3	0	x

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Okt 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	672	590	13,9
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	120	131	-8,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	109	82	32,9
I Gastgewerbe	98	88	11,4
N sonst. wirtschaftl. DL (ohne ANÜ)	71	59	20,3

**Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Januar**



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern (HKL) stieg im Land zum Vormonat um 110 eLb. Wie auch schon in den Vormonaten ist diese Entwicklung interkommunal unterschiedlich. Knapp die Hälfte davon teilen sich auf V-R (+33) und MSE-Süd (+25) auf. Dagegen gibt es in Schwerin (+13) und NWM (+11) geringere Zuwächse. Niemand hat weniger eLb aus den 8 HKL als im Vormonat. Der Anteil der eLb aus den acht HKL stagniert und ist mit 14,8% in Schwerin weiterhin am höchsten (MV 6,9%).



**Hinweis:** Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.